

Quelle: <http://www.wasserburger-stimme.de/schlagzeilen/hochkaratige-vortraege-im-neuen-jahr/2017/01/10/>

Hochkarätige Vorträge im neuen Jahr

Programm des Heimatvereins beginnt mit Abend zum Thema Flüchtlingskrise

Dieser Beitrag wurde am 10. Januar 2017 um 11:14 Uhr von Wasserburger Stimme online gestellt.



Pünktlich zum Jahresanfang präsentiert der Heimatverein Wasserburg das neue Programm für 2017. Viele spannende, hochkarätige und abwechslungsreiche Veranstaltungen, Vorträge und Exkursionen warten auf die Kunst- und Kulturgebeisterten in Wasserburg und Umgebung. Den Auftakt macht ein Vortrag von Prof. Dr. Klaus Jürgen Bade aus Berlin, der sich mit einem aktuellen Thema beschäftigt ...

„Abwehrhaltungen und Willkommenskultur in der ‚Flüchtlingskrise‘“ ist der Titel des Vortrags von Prof. Dr. Bade, der am 23. Januar in Wasserburg zu Gast ist.

„Auf dem Höhepunkt der ‚Flüchtlingskrise‘ im Herbst 2015 konkurrierten in Deutschland Willkommenskultur und Krisenangst. Brennende Hilfsbereitschaft traf auf brennende Flüchtlingsheime, herzliche Zuwanderung auf brutale Abwehr“ – Mit diesen Worten beschreibt Bade das Thema seiner Präsentation.

Der Vortrag fragt: Was waren und sind die Hintergründe der sogenannten Flüchtlingskrise? Woher kommen die Abwehrhaltungen in weiten Teilen der Bevölkerung? Worin liegen die Unterschiede zwischen der politisch von oben gestifteten ‚Willkommenskultur‘ und der von unten entstandenen bürgergesellschaftlichen Willkommensbewegung?

Der Migrationsforscher, Publizist und Politikberater Prof. Dr. Klaus Bade lehrte bis 2007 Neueste Geschichte an der Universität Osnabrück und lebt seither in Berlin. Er war unter anderem Begründer des Osnabrücker Instituts für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS), des bundesweiten interdisziplinären Rates für Migration (RfM), der ebenfalls bundesweiten Gesellschaft für Historische Migrationsforschung (GHM), stellvertretender Vorsitzender des Sachverständigenrates der Bundesregierung für Migration und Integration (Zuwanderungsrat) und Gründungs-Vorsitzender des von ihm konzipierten Sachverständigenrates deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR) in Berlin.

Bade war Gastprofessor an den Universitäten Harvard und Oxford, an der Niederländischen Akademie der Wissenschaften sowie am Wissenschaftskolleg zu Berlin. Er hat zu Migration und Integration in Geschichte und Gegenwart viele Forschungsprojekte geleitet, einige Dutzend Bücher sowie einige hundert kleinere Schriften veröffentlicht und für sein Engagement in Forschung und kritischer Politikbegleitung diverse Auszeichnungen erhalten. Weitere Informationen unter www.kjbade.de.

Der Vortrag von Prof. Dr. Bade findet am Montag, 23. Januar, ab 19.30 Uhr im Rathaussaal in Wasserburg statt.